Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 103 - Grünflächen und Forsten
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sven Arens 563 - 5497 563 - 8049 sven.arens@stadt.wuppertal.de
	Datum:	12.10.2022
	Drucks.-Nr.:	**VO/1184/22** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
20.10.2022	**BV Uellendahl-Katernberg**	**Entscheidung**

Bau eines Parkplatzes für den Kleingartenverein Sonnenbad-Nüllerkopp

Grund der Vorlage

Anfrage der BV Uellendahl-Katerberg vom 04.03.2020 bzgl. der unzureichenden örtlichen Parkplatzsituation im Umfeld der Kleingartenanlage Sonnenbad-Nüllerkopp.

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg beschließt den Bau des Parkplatzes zu Gesamtkosten in Höhe von rund 102.500 €.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden

Unterschrift

Meyer

Begründung

Im März 2020 erging eine Anfrage der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg an das Ressort Grünflächen und Forsten hinsichtlich der unzureichenden Parkplatzsituation in der Achenbachstr. In weiteren Gesprächen stellte sich heraus, dass Anlieger und Anwohner des Wohngebietes große Schwierigkeiten bei der Nutzung des öffentlichen Straßenraumes haben. Der Such- und Lieferverkehr sei durch parkende Kleingartenpächter stark eingeschränkt, es ergäben sich risikobehaftete Situationen, die Zufahrt für Rettungswagen und die Feuerwehr sei streckenweise nicht mehr gegeben.

Im Antwortschreiben des Ressorts vom 25.05.2020 wurde erläutert, wie Abhilfe für diese unzulängliche Verkehrssituation geschaffen werden könnte. Der Bau eines Mitgliederparkplatzes konnte weiterverfolgt werden, als eine Parzelle des Vereins für den Bau des Parkplatzes frei wurde. Anschließend mussten die Finanzierung gesichert und personelle Ressourcen freigestellt werden.

Da die kleingärtnerische Nutzung durch einen Bebauungsplan gesichert ist, konnten Landesmittel beantragt werden. Nach positiver Stellungnahme durch die Kämmerei erging der Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung im Juni 2022. Ebenso wurde der Bauantrag positiv beschieden, nachdem die Frage der Versickerung von Oberflächenwasser geklärt war.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☐ neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

X ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Auch wenn es sich um wasserdurchlässiges Pflaster bzw. Gittersteine handelt, erfolgt eine höhere anteilige Bodenversiegelung als bei unberührter Gartenfläche. Überschüssiges Oberflächenwasser wird der Versickerung zugeführt. Die Begrünung erfolgt durch Neupflanzungen klimaresistenter Bäume, Sträucher und Wiesenansaat.

Kosten und Finanzierung

Zur Umsetzung der Maßnahme sind Mittel in Höhe von 102.500 € notwendig, die sich in vorlaufende Kosten (Boden-, Baugrund- und Versickerungsgutachten) und die eigentlichen Baukosten und Aufwendungen für Entsorgung und Kanalanschluss aufgliedern.

Die Finanzierung erfolgt zu 62.500 € aus Fördermitteln vom Land und zu 40.000 € aus städtischen Eigenmitteln, die im Haushaltsjahr 2022 zur Verfügung stehen. Die Bezirksregierung prüft derzeit, ob eine höhere Förderquote aufgrund der unabwendbaren Baukostensteigerung möglich ist.

Zeitplan

Es ist beabsichtigt, die Arbeiten im Herbst 2022 zu beginnen und möglichst noch vor Jahresende mit Pflanzmaßnahmen zu beenden.

Anlagen

01 – Lageplan Parkplatz an der Achenbachstr.
02 – Planunterlage